

Erscheint täglich
früh 6½ Uhr.

Redaktion und Expedition
Schlossstraße 32.

Sprechstunden der Redaktion:
Samstag 10-12 Uhr.
Sonntags 6-8 Uhr.
Die für die nächsten Nummern bestellten Exemplare kann man
bei Reichenbach nicht vorbestellen.

Nummern der für die nächstfolgende
Nummer bestimmten Sätze zu
Sondagen aus 3 Uhr Nachmittags,
am Sonn- und Feiertagen frühestens 9 Uhr.

In den Filialen für Int.-Annahme:
Cato Niemann, Universitätsstraße 21.
Comte Völker, Käthestraße 18, a.
nur bis 1½ Uhr.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nr. 29.

Sonntag den 29. Januar 1882.

76. Jahrgang.

Amtlicher Theil.

Besondere Sitzung der Stadtverordneten
Wittwoch, am 1. Februar 1882, Abends 6½ Uhr
im Saale der 1. Bürgerschule.

Tagesordnung:

I. Bericht des Gemeindepfarrers Herrn Heinrich Beckmann um
Entlassung aus der Steuer-Einschätzungs-Commission

VII. District.

II. Gutachten des Oeconomie- und des Finanz-Amtshausfachs

über: a. die Berechnung der Kosten für Herstellung der

kleinen Borsigstraße und Hochstraße bei der Entnahme

dieser Kosten aus dem Stammvermögen; b. die Ab-

leistung der Allgemeinen Kosten in Gräfendorf; c. die Her-
stellung des Untergrundes für das Pflaster der Straße C

des Südwestlichen Bedauungsplanes, sowie von den Concert-

häusern umgebenden Straßen; d. die Mauerung eines

Theiles der Volkstrasse; e. die Einziehung der 2. Wahl-

märkte und Errichtung einer Revierjägerstube im

Grenzweiter Revier; f. die Herstellung zweier decenter

Holzbrücken und einer decenter Holzbarrikade auf dem von

dem Ausgange des Bedauungsparcels entlang der Seiden-

straße nach der Bismarckstraße zu führenden Fahrwegen

bey am Johannisstraße; g. die Abzugszugmuster der weissen

Gitter in den Verbänden Schlesien und Westen

III. Gutachten des Bau-, des Oeconomie- und Finanz-Amtshausfachs

über: a. die Erfüllung der Wahlerstellung in

den Kreislauf im neuen Theater; b. den Verlust von

an der Seite des Bismarck- und Wielandtstraße gelegenen

Areal an den Schlosser- und Haubenschlösser Herrn Schönfeld;

c. Entschädigungsansprüche an die Herren Gutsbesitzer

Müller im Neustadt und Krab in Großkotzen wegen eines

Beschädigungsmarsse;

IV. Gutachten des Stiftungs- und Oeconomie-Ausschusses

über Antragserteilung an den neuangegründeten Turn-

verein in Neuturm oberen Theils.

V. Gutachten des Schul-Ausschusses über die Special-Budgets

"Thomaschule", "Nicolauschule", "Realchule I. O.",

"Realchule II. O.", "Höhere Schule für Mädchen" und

"Gewerbeschule", sowie des Conto 6 (Schulen) des dies-

jährigen Haushaltspanges.

VI. Gutachten des Bau- und des Oeconomie-Amtshausfachs

über: a. die Errichtung des Friedhofs nach der Gesamt-

zahl; b. die an Stelle der projectirten 2 Petroleum-

Lampen angewendeten 2 Gaslaternen auf der Lindenauer

Chaussee; c. die Beleuchtung des durch den Alten Amtshof

führenden Verbindungsweges zwischen der Promenade

und der Moritz- bzw. Zimmerstraße; d. die Regulirung

und Verpolsterung der Belichtung auf der

Blücherstraße.

Bekanntmachung.

Der am 1. Februar dieses Jahres fällige erste
Termin der Staatsgrundsteuer ist in Gemäßigkeit des
Gesetzes vom 9. September 1843 in Verbindung mit der
durch das Gesetz vom 3. Juli 1878 getroffenen Ausde-
nung noch

Zwei Pfennigen von jeder Steuereinheit
zu entrichten, und werden die Steuerpflichtigen hierdurch auf-
gefordert, ihre Steuerbeiträge nach der städtischen Grund-
steuer, welche von demselben Tage ab mit

Eins vom Tausend des Kataster eingestellten

Grundwerths

fällig wird, von genanntem Tage an bis spätestens 14 Tage
nach denselben an unsere Stadtkasse einzubezahlen. Brüder 51,
abzuführen, da nach Ablauf der Frist die gesetzlichen Maß-
nahmen gegen die Sümmigen eingetragen müssen.

Leipzig, den 26. Januar 1882.

Der Rat der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Koch.

Die Arbeitsnachweisungsanstalt und deren

Filialen betreffend.

Durch das fremdländische Entgeltkommen der Herren Kaufleute:

C. Höhfeld, Komptenter Steinweg 11,

G. Lazarus, Weißstraße 17,

Julius Bachmann, Ritterstraße,

Gebr. Böllner, Windmühlstraße 30,

Louis Lipsch, Ecke des Grimmaischen Steinweg

und der Querstraße, und

G. O. Reichert, Reußstraße 42,

sind wir in den Stand gebracht worden, neben der Mühlstraße 7
im Hause befindlichen Centralstelle unserer Arbeitsnachweisungs-

anstalt an den genannten Orten Ausmabstellen für Arbeit-
angebote zu errichten und haben sich die genannten Herren
der damit verbundenen Würde und Arbeit höher danken möchten

unterworfen.

An unsere Mitbürger richten wir aber wiederum die
dringende Bitte, und durch recht möglichste Benutzung der
von uns und getroffenen Einrichtung in den Stand zu setzen, unsere
sich später ausgetretene Ansicht, daß es besser ist, den
Armen Arbeit, als Almosen zu geben, vor Thatsache zu machen.

Leipzig, am 26. Januar 1882.

Das Armentorium.

Ludwig-Wolf.

Realschule II. Ordnung.

(Ritterstraße 21.)

Die Anmeldung neuer Schüler für Chor und
Dienstag, den 21. Januar, und Mittwoch, den 1. Februar, Vor-
mittag von 8-12 und Nachmittag von 2-6 Uhr. Ein Schül-
zettel (Arbeitsklemme), das Tongraphik der Schreibweise und
der Graphiken sind vorgesehen.

Die Aufnahmekommission findet Mittwoch, den 22. Februar,
früh 8 Uhr. Vorher und später sind mitzubringen.

Dr. Wolf.

Die am 4. Ma. 1882 befreiten zwei Gebäude im Neubau des

Collegium Juridicum, Ritterstraße Nr. 19, sind zugänglich
geworden, und werden die nicht zur Veräußerung gelangten Herren
Väter ihrer beschäftigten Kinder hiermit entnommen.

Leipzig, am 28. Januar 1882.

Universitäts-Kontor.

Graß.

Bekanntmachung.

Die am 4. Ma. 1882 befreiten zwei Gebäude im Neubau des

Collegium Juridicum, Ritterstraße Nr. 19, sind zugänglich

geworden, und werden die nicht zur Veräußerung gelangten Herren

Väter ihrer beschäftigten Kinder hiermit entnommen.

Leipzig, am 28. Januar 1882.

Universitäts-Kontor.

Graß.

Holz-Auction.

Donnerstag, den 2. Februar o. sollen von Vor-
mittag 9 Uhr an im Posttreppen Gräfendorf ca.

97 Langbahnen,

24 Abrambauhaken und

330 Stück Kleinfalte

unter den im Termine öffentlich ausgesetzten Bedingungen
und der üblichen Anzahlung an Ort und Stelle nach dem
Meistergabe verkauft werden.

Zusammenkunft auf dem vierjährigen Bau im Stadtvi-

Leipzig, am 23. Januar 1882.

Des Nachts Forst-Deputation.

Holz-Auction.

Montag, den 6. Februar o. sollen von Vor-
mittag 9 Uhr an auf dem Schloß in Abteilung 20 des

Burgauer Forstreviers,

in der Lindenauer Gasse, in

der Nähe des Leipziger Bahnhofs und der grünen Linie

100 Stück Abrambauhaken

unter den im Termine öffentlich ausgesetzten Bedingungen
und der üblichen Anzahlung an Ort und Stelle nach dem
Meistergabe verkauft werden.

Zusammenkunft auf dem Schloß in der Lindenauer Gasse

Leipzig, am 23. Januar 1882.

Des Nachts Forst-Deputation.

Städtische Gewerbeschule.

Diejenigen Eltern und Elterntanten, welche gewonnen haben, ihr
Söhne und Brüderkindern nach Osten der Sächsischen Gewerbe-
schule zur Ausbildung und Vorbereitung für das Gewerbe zu

übergeben, werden erlaubt, während dieses Monats die An-
meldung bei den Gewerbeschulen zu treffen.

Zugleich ergibt auch diejenigen Schüler der diesjährigen Forst-
bildungsklassen, welche aus verschiedenen Gründen dieser Sächsi-
schen Gewerbeschule nicht folgen können, dass sie in den Abend-
klassen der Gewerbeschule konzentriert, hierdurch Aufzehrung
und zeitlich ebenfalls zeitigste Ausbildung ermöglichen. Somit wird
durch die Gewerbeschule der Sächsischen Gewerbeschule

die gewerbliche Ausbildung der Sächsischen Gewerbeschule

unter den Gewerbeschulen der Sächsischen Gewerbeschule

gleichzeitig und gleichzeitig mit der Gewerbeschule der Sächsischen

Gewerbeschule der Sächsischen Gewerbeschule

gleichzeitig und gleichzeitig mit der Gewerbeschule der Sächsischen

Gewerbeschule der Sächsischen Gewerbeschule

gleichzeitig und gleichzeitig mit der Gewerbeschule der Sächsischen

Gewerbeschule der Sächsischen Gewerbeschule

gleichzeitig und gleichzeitig mit der Gewerbeschule der Sächsischen

Gewerbeschule der Sächsischen Gewerbeschule

gleichzeitig und gleichzeitig mit der Gewerbeschule der Sächsischen

Gewerbeschule der Sächsischen Gewerbeschule

gleichzeitig und gleichzeitig mit der Gewerbeschule der Sächsischen

Gewerbeschule der Sächsischen Gewerbeschule

gleichzeitig und gleichzeitig mit der Gewerbeschule der Sächsischen

Gewerbeschule der Sächsischen Gewerbeschule

gleichzeitig und gleichzeitig mit der Gewerbeschule der Sächsischen

Gewerbeschule der Sächsischen Gewerbeschule

gleichzeitig und gleichzeitig mit der Gewerbeschule der Sächsischen

Gewerbeschule der Sächsischen Gewerbeschule

gleichzeitig und gleichzeitig mit der Gewerbeschule der Sächsischen

Gewerbeschule der Sächsischen Gewerbeschule

gleichzeitig und gleichzeitig mit der Gewerbeschule der Sächsischen

Gewerbeschule der Sächsischen Gewerbeschule

gleichzeitig und gleichzeitig mit der Gewerbeschule der Sächsischen

Gewerbeschule der Sächsischen Gewerbeschule

gleichzeitig und gleichzeitig mit der Gewerbeschule der Sächsischen

Gewerbeschule der Sächsischen Gewerbeschule

gleichzeitig und gleichzeitig mit der Gewerbeschule der S